

GradUp: Eine Motivations- und Forschungsapp in Bezug zu Anorexie-Patienten

Studiengang: BSc in Medizininformatik | Vertiefung:
Betreuer: Prof. Michael Lehmann
Experte: Han van der Kleij (SBB)

Die Applikation GradUp – gradually upward – hat zum Ziel, Patienten mit Anorexie (Magersucht) hinsichtlich der Gewichtszunahme zu motivieren und zu unterstützen. Patienten können hier u. a. ihre Gedanken und Bewältigungsstrategien erfassen. Mit dem Körpersensor Everion der Biovotion AG soll in Verbund mit GradUp künftig die Krankheit weiter erforscht werden.

Ausgangslage

Personen mit Essstörungen sind eine Patienten-Gruppe, die von Smartphone-Applikationen, bspw. als Ergänzung zur Behandlung, profitieren könnten [1]. GradUp soll hier mit seinen Funktionalitäten ansetzen.

Einige der Parameter, die der Everion Sensor der Biovotion AG messen kann, sind in Bezug zur Krankheit Anorexia nervosa noch zu wenig erforscht. Die Verlaufsmessung dieser Parameter könnte im optimalen Fall künftig die Therapie unterstützen. Vorher muss jedoch im Rahmen einer Pilotstudie u. a. zuerst herausgefunden werden, ob und inwiefern sich dieser Körpersensor für Anorexie-Patienten eignet.

Umsetzung

Es wurde eine App entwickelt, welche Anorexie-Patienten aber auch Patienten mit anderen Essstörungen in der stationären Therapie bei ihrem Genesungsprozess motivieren und unterstützen soll. Bei GradUp steht das Dokumentieren und Befassen mit den eigenen Gedanken, Gefühlen, Erlebnissen etc. im Zentrum. Der Patient kann in GradUp v. a. Tagebucheinträge erstellen, sich über die Krankheit und deren Behandlung informieren und z. B. Erfolge und Rückschläge dokumentieren, Ziele verwalten, sowie Unterstützungsfunktionen nutzen. Zusätzliche Funktionen sollen die Patienten ermuntern, die Applikation zu benutzen und sich mit sich selber zu befassen. GradUp gibt auf Eingaben motivierendes Feedback

und belohnt mit Auszeichnungen, die bei der Nutzung der verschiedenen Funktionalitäten gesammelt werden können. Es wurde ein Usability-Test mit Patienten der PSOMA Bern durchgeführt, bei welchem die Applikation einen positiven Eindruck hinterlassen hat. Die Testpersonen können sich alle vorstellen, diese Applikation zu nutzen. Zusätzlich wurde in dieser Arbeit ein Studienprotokoll gemäss Vorlage der swissethics (Schweizerische Ethikkommissionen für die Forschung am Menschen) erarbeitet und Vorbereitungen für eine Pilotstudie getroffen, in welcher der Körpersensor Everion sowie GradUp hinsichtlich der Eignung untersucht werden sollen.



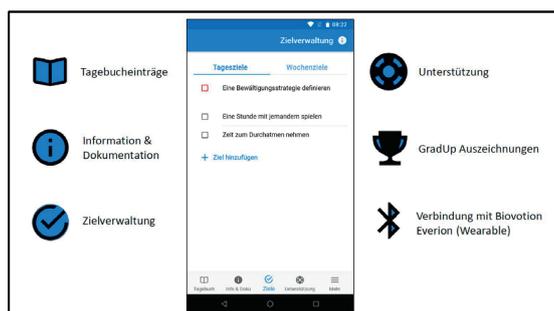
Dominik Raphaël Kocher
kodo.r@bluewin.ch

Ausblick

GradUp könnte in der stationären Therapie für die Patienten von Nutzen sein. Dieser Praxisnutzen muss im Rahmen der geplanten Pilotstudie überprüft werden, für die bereits grundlegende Vorbereitungsarbeiten erbracht wurden. In einer weiteren Semesterarbeit könnten die verbleibenden Schritte für die Durchführung einer solchen Studie (technisch sowie auch organisatorisch) getätigt werden.

Referenzen

[1] Juarascio et al. Review of Smartphone Applications for the Treatment of Eating Disorders. European Eating Disorders Review. 2015;23(1):1-11.



Übersicht Funktionalitäten von GradUp